

Inhalt

Vorwort	9
1. Chancen und Grenzen der Leistungsbeurteilung	10
1.1 Beschreibung des Ist-Zustands	12
1.1.1 Zeugnisrealitäten und Beurteilungsmodalitäten an deutschen Schulen	12
1.1.2 Vorteile und Schwächen des jetzigen Systems	21
1.2 Dimensionen des Leistungsbegriffs	24
1.2.1 Leistung als gesellschaftliches Phänomen	24
1.2.2 Leistung als psychologisches Phänomen	26
1.2.3 Leistung als pädagogisches Phänomen	28
1.2.4 Konsequenzen für die Praxis der schulischen Leistungsbewertung	30
1.3 Bezugsnormen der Leistungsbeurteilung	32
1.3.1 Individualnorm – individuelle Bezugsnorm	32
1.3.2 Sachnorm – kriteriumsorientierte Bezugsnorm	32
1.3.3 Sozialnorm – kollektive Bezugsnorm	33
1.4 Fehlerquellen bei der Leistungsbeurteilung	34
1.4.1 Der Einfluss von Vor- und Zusatzinformationen	35
1.4.2 Der Einfluss von Sympathie und Geschlecht	35
1.4.3 Der Einfluss von subjektiven Theorien	35
1.4.4 Halo-Effekt und logischer Fehler	36
1.4.5 Stabile Urteilstendenzen	36
1.4.6 Reihenfolgeneffekte	36
1.5 Gerechtigkeit und Chancengleichheit	37
1.5.1 Das Rasenmäherprinzip	37
1.5.2 Das Prinzip der individuellen Förderung	39

1.6	Notwendigkeit eines weiter gefassten Lern- und Leistungsbegriffs	40
1.6.1	Die vier Dimensionen des Lern- und Leistungsbegriffs	42
1.7	Notwendigkeit neu gefasster Kriterien für Beurteilungen	43
1.7.1	Grundlegende Ansprüche an die Leistungsbewertung	43
1.7.2	Notwendigkeit neu gefasster Gütekriterien für Beurteilungen	44
1.7.3	Kommunikative Validierung in der Schule	45
1.7.4	Kommunikative Validierung zwischen Schülern und Lehrern	46
2.	Anforderungen an eine transparente und gerechte Leistungsbeurteilung	47
2.1	Transparenz der alltäglichen Leistungsbewertung	50
2.1.1	Transparenz für schriftliche Leistungen (Klassenarbeiten und Klausuren)	50
	– Formale Korrektur	50
	– Inhaltliche und methodische Aufgabenprofile	51
	– Allgemeiner Korrekturbogen	53
	– Inhaltsbezogener Korrekturbogen	54
	– Offene, kreative und produktionsorientierte Aufgaben	57
2.1.2	Transparenz für „sonstige“ Leistungen	58
	– Schriftliche Ausarbeitungen	58
	– Mündliche Präsentationen und Moderationen	62
	– Mündliche Mitarbeit im Unterricht	62
	– Weitere Leistungen wie Haushefte, Mappen etc.	70
	– Produktionsorientierte Leistungen wie Experimente	70
	– Darstellerische Leistungen wie Rollenspiele	72
2.2	Beobachten als Grundlage der Bewertung von Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten	74
2.2.1	Beobachten will gelernt sein!	74
2.2.2	Lernverhalten	75
2.2.3	Arbeitsverhalten	76
2.2.4	Sozialverhalten	77

2.3	Mündliche und schriftliche Rückmeldungen an die Schüler	80
2.3.1	Rituale bei der Rückgabe von Klassenarbeiten	80
2.3.2	Allgemeine Regeln des Feedbacks	82
2.3.3	Praktische Konsequenzen für den Unterricht	82
2.4	Verbesserung der Leistungsbewertung durch passgenaue Aufgabenkonstruktion	84
2.4.1	Zur Anlage von Prüfungen	84
2.4.2	Konstruktion von Aufgaben	86
2.4.3	Elemente der Form	88
2.4.4	Transparenz der methodischen Dimension	89
2.4.5	Ansprüche an die Prüfungssituation	90
2.4.6	Vier Leitfragen	91
2.5	Schüler selbstbewertung	92
2.5.1	Funktion und Ziele der Selbstbewertung	92
2.5.2	Selbstbewertung lernen	93
2.5.3	Auf dem Weg zu einer differenzierteren Sicht der eigenen Leistungen	95
2.6	Beurteilung von Gruppen- und Teamarbeit	98
2.6.1	Benotung des Gruppenergebnisses und Stellungnahme durch die Gruppe	98
2.6.2	Selbstbewertung durch die Gruppe	100
2.6.3	Das Gruppenpuzzle	101
2.7	Beurteilung von Projektarbeit	103
2.7.1	Der Arbeitsprozessbericht	104
2.7.2	Leistungsbeurteilung im Projektunterricht	106
3.	Praxiskapitel: Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht (Bewertungs- und Beobachtungsbögen als Kopiervorlagen)	107
3.1	Schriftliche Leistungen	110
3.1.1	Klassenarbeiten und Klausuren	110
3.1.2	Referate, Fach- und Jahrgangsarbeiten	121
3.1.3	Praktikumsberichte	126

3.2	Mündliche Leistungen	128
3.2.1	Mitarbeit im Unterricht	128
3.2.2	Präsentationen	130
3.2.3	Moderationen, Diskussionsleitungen	133
3.3	Sonderleistungen	135
3.3.1	Heft- und Mappenführung	135
3.3.2	Portfolios	136
3.3.3	Produktorientierte Leistungen	140
3.4	Beobachtungsbögen	142
3.4.1	Lernverhalten, Arbeitsverhalten, Sozialverhalten	143
3.5	Schriftliche Rückmeldungen an die Schüler und Feedback	149
3.6	Schüler selbstbeurteilungsbögen	151
3.7	Gruppen- und Teamarbeit	165
3.8	Projektarbeit	169
3.9	Offene Unterrichtsformen	174
3.10	„Wir drehen den Spieß um!“	176
3.10.1	Lehrerzeugnis	176
3.10.2	Beurteilung Lehrerverhalten	177
3.10.3	Bewertungsmatrix für Kollegen	179
	Verzeichnis aller Kopiervorlagen	180
	Literaturverzeichnis	183
	Register	186